

**Landkreis Anhalt - Bitterfeld**  
**Sekundarschule „Völkerfreundschaft“**  
**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**



Sekundarschule „Völkerfreundschaft“, Am Wasserturm 36, 06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: (03496) 212235  
Fax: (03496) 3099047  
E-mail: Sek-Voelkerfreundschaft@web.de

## Qualitätsbericht

### „Frisch und knackig durchs Jahr“

Die Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ wurde 1972 erbaut. Sie befindet sich im Landkreis Anhalt – Bitterfeld, direkt in der Kreisstadt Köthen. Nach der Fusion mit der Sekundarschule Quellendorf (2003) und der Augustenschule (2004) ist der Einzugsbereich der östliche Teil der Stadt Köthen und umfasst auch 25 Orte des Landkreises.

Im Schuljahr 2009/ 2010 lernen 270 Schüler in 14 Klassen und werden von 30 Lehrkräften unterrichtet.

Im Jahr 2003 wurde uns als erste Schule Sachsen – Anhalts der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Wir als Schule beziehen seither dieses Thema stetig in den Unterrichtsablauf mit ein bzw. machen mit besonderen Aktionen darauf aufmerksam.

Unsere Schule ist seit dem Schuljahr 2007/2008 eine „Rauchfreie Schule“, d.h. auf dem Gelände und natürlich auch im Gebäude ist das Rauchen verboten. Das ist auch in unserer Hausordnung verankert.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist seit vielen Jahren die Schüler erfolgreich auf das Leben, besonders auf das Berufsleben vorzubereiten. Durch intensive Berufsorientierung, wie z.B. den wöchentlichen Praxistagen in der 8. Klasse des Hauptschulbildungsganges und 14-tägigen Praxistagen in der 9. Klasse des Realschulbildungsganges, der Teilnahme an landesweiten Programmen wie BRAFO und den engen Kontakten zu außerschulischen Partnern und vielen weiteren Maßnahmen, ist dies möglich. Als Höhepunkt dieser Bemühungen erhielten wir im Juni 2009 das Berufswahl – SIEGEL Sachsen–Anhalts für eine vorbildliche Berufswahlorientierung vom Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH und der Bertelsmann Stiftung.

Um auch den Schülern, die Probleme im Schulalltag haben, eine Unterstützung zu geben, ist seit März diesen Jahres eine Schulsozialpädagogin an unserer Schule integriert. Das Hauptaugenmerk des Projektes liegt darin, Angebote zu schaffen, um Schulversagen und einen vorzeitigen Schulabbruch zu vermeiden. Sie ist hauptsächlich für versetzungsgefährdete Schüler und Schulabbrecher und deren Eltern eine Ansprechpartnerin. Die offenen Angebote und Gesprächsangebote richten sich jedoch an alle Schüler, Lehrer und Eltern.

Unser Schulkonzept steht auf drei Säulen, die eng miteinander verknüpft sind.

1. fachliche Kompetenz
2. Praxisschule – Lebenswegvorbereitung
3. Miteinander (Ausbildung sozialer Kompetenzen)

Wir möchten mit unserem Schulentwicklungskonzept nicht nur die Schule als Lebensraum von Schülern, sowie aller beteiligten Erwachsenen sehen, sondern auch Kenntnisse für einen gesunden Lebensstil vermitteln.

Das Leitbild unserer Schule ist:

„Praxisschule – Lebenswegvorbereitung“

Ein weiteres Hauptziel ist es, den Schülern neben dem Fachunterricht ein umfangreiches Betätigungsfeld zu bieten, das es ihnen ermöglicht, ihre sozialen Kompetenzen, Lerntechniken und individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und zu festigen.

Das Bewusstsein, das zu einer eigenverantwortlichen, selbst bestimmten Lebensführung auch eine gesundheitsbewusste Ernährung gehört, vermitteln wir unseren Schülern im täglichen Schulleben. In Unterrichtsstunden (Hauswirtschaft, Biologie, Chemie, Sport) werden den Schülern Kenntnisse über Körperpflege und gesunde Ernährung vermittelt.

Unterrichtsprojekte gehören bei uns zum Schulalltag und werden in vielfältiger Form angeboten. So fanden in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern z.B. Projekttag zur Drogenprävention, Miteinander Leben und Teamtrainings für das Klassenklima statt. Diese werden regelmäßig durchgeführt und stärken das Zusammenleben.

Unsere Schüler konnten gute bis sehr gute Ergebnisse bei sportlichen Vergleichen auf regionaler und überregionaler Ebene erzielen. Jährlich beteiligen sich die Schüler an „Jugend trainiert für Olympia“ sowie an Wettkämpfen in vielen verschiedenen Sportarten. (Fußball, Judo, Tanzen...). Neben dem regulären Sportfest mit traditionellen Disziplinen wie Weitsprung, Kugelstoßen..., findet an unserer Schule auch ein Sportfest statt, bei dem die gesamte Klasse in spielerischer Form Geschicklichkeit und Bewegungsfreude zeigen kann.

Durch viele unterrichtsergänzende und außerunterrichtliche Aktivitäten wie Förderunterricht, Schülercafé, Arbeitsgemeinschaften, Schülerzeitung, Schülerbibliothek und Ordnungsgruppe sind täglich bis 15.30 Uhr Schüler an unserer Schule.

Das Schülercafé wird aktiv von 19 Schülern geführt. Dies ist ein Projekt was unseren Schülern und Lehrern eine gesunde Pausenversorgung anbietet.

Gesundes Obst und Gemüse steht selbstverständlich auf dem Angebotsplan. Wir streben an, die Kleingärtner aus der Umgebung anzusprechen, unser Café zu unterstützen.

Gleichzeitig ist das Schülercafé ein Ort für soziales Lernen und Berufsorientierung, Verantwortung übernehmen, gemeinsame Absprachen treffen, Vertrauen aufbauen und das Beschäftigen mit den Berufsbildern aus dem Gastronomiebereich sind Inhalte des Lernens.

Bei uns werden die unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften aus dem Bereich Gesundheit und Sport angeboten:

- AG Erdgaspokal
- AG Schülercafé
- AG Selbstverteidigung/ Selbstbehauptung
- AG Ballsportarten

- AG Naturwissenschaften
- AG Kochen...

In der AG Kochen fertigen die Schüler einen Kalender an, der sich mit Rezepten aus frischen Zutaten der jeweiligen Jahreszeit beschäftigt. Die darin vorgestellten Rezepte werden in der AG ausprobiert und gekostet. Die Teilnahme am Wettbewerb „Erdgaspokal - Schülerküche“ gehört an unserer Schule schon zur Tradition.

Auch in den Ferien gibt es regelmäßige Aktionen die von den Schülern gern angenommen werden. So stand das Thema Kinderrechte und die gegenseitige Toleranz im Mittelpunkt der diesjährigen Oktoberferien. Es entstanden zwei Trickfilme, die zeigen, auf welche kreative Art und Weise die Schüler sich diesen Themen annäherten. Auch ein dreitägiger Kurs zur Selbstverteidigung / Selbstbehauptung konnte schon durchgeführt werden. Hieraus entwickelte sich ein regelmäßiges Kursangebot direkt an unserer Schule.

Auf dem Schulhof haben die Schüler in den großen Pausen auch die Gelegenheit sich sportlich zu betätigen. Der vorhandene Basketballkorb wird ebenso gern genutzt, wie das Bolzen auf dem Schulsportplatz.

Geplant ist, den Schulhof für und mit den jüngeren Schülern farblich zu gestalten. Es werden Spiele wie Twister, Mensch ärgere die nicht, Himmel und Hölle... auf dem Schulhof gezeichnet, um auch hier eine weitere Bewegungsmöglichkeit zu schaffen.

Durch die Baumfällarbeiten auf dem Gelände der Schule, verschob sich unser Ziel eine Kräuterspirale und ein grünes Klassenzimmer zu bauen, erheblich. Diese Vorhaben werden jedoch demnächst verwirklicht.

Die Einbindung von Eltern und anderen ehrenamtlichen Helfern sowie die Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern wurde / wird bei gemeinsamen Aktionen und Arbeitseinsätzen gefördert. So wurde am 20. August 2009 gemeinsam eine Festveranstaltung durchgeführt, wo maßgebend Schüler, Eltern und Lehrer bei der Vorbereitung und Durchführung eingebunden waren. Schulische Partner aus der Umgebung, Unternehmen und auch interessierte Eltern und Bürger waren recht herzlich eingeladen und konnten Interessantes über unser Schulleben erfahren. Zur Stärkung gab es gesunde Snacks, von den Kindern und Eltern selbst hergestellt.

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, örtlichen Vereinen und außerschulischen Partnern ist für uns sehr wichtig.

Die breit gefächerte Palette von Angeboten setzt deutliche Akzente zur Gestaltung eines abwechslungsreichen Schullebens.

Anerkennung der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren durch

- die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 2003
- des „Berufswahlsiegels“ 2009
- der Verleihung des ersten Preises „Justiz im Nationalsozialismus“ 2009
- Erarbeitung der Chronik zur Baugeschichte der Ludwigstraße (Stadtumbau 2010) 2008/2009
- Teilnahmeurkunde beim Schülerwettbewerb „Futurego“ 2009
- Teilnahmeurkunde beim Erdgaspokal der Schülerküche

Im September diesen Jahres war es durch die Eröffnung unseres Schülercafes und der Erstellung des Kalenders möglich, das Bewusstsein für eine gesunde Lebensführung näher in den Mittelpunkt der Schüler zu rücken. Möglich war dies u.a. mit den finanziellen Mitteln aus dem Projekt „Frisch und knackig durchs Jahr“. Dies gilt es mit stetig weiterentwickelten Ideen zu festigen und auszubauen, um eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten.